



KURIER Illustration: Christa Breineder, Bilder: Fotolia

Öko-Bilanz	Vier Viertel	Nahverkehr	Urlaub	Car-Sharing	Teleworking
<p>Wien–Frankfurt mit Bahn, Auto oder Flugzeug? Es wird weitaus mehr Angebote geben. Die Reisenden werden kurzfristiger entscheiden und privat anders reisen als beruflich. Firmen und Private werden mehr auf ihre Öko-Bilanz achten.</p>	<p>Das Auto wird weiter an Stellenwert verlieren. Nur noch ein Viertel aller Wege in Ballungszentren wird mit Autos zurückgelegt, ein weiteres Viertel mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ein Viertel zu Fuß und ein Viertel mit dem Rad.</p>	<p>Die Menschen in der Provinz dürfen auf eine bessere Zukunft hoffen. Es wird in ihrem mobilen Alltag mehr Wahlmöglichkeiten, mehr Planungssicherheit, mehr Anschlüsse und einen völlig neuen Premium-Bereich bei den regionalen Bahnen geben.</p>	<p>Der Weg ist bereits Urlaub. Acht Stunden Stau auf der Tauernautobahn wird sich in Zukunft kein Mensch mehr antun. Tourismus-Regionen werden neue Entschleunigungskonzepte vor Ort sowie für An- und Abreise anbieten.</p>	<p>Verkehrsmittel werden nicht mehr besessen, sondern nur benutzt. Car-Sharing und Mitfahrzentralen werden ein einträgliches Geschäft. Daimler und Deutsche Bahn testen bereits heute neue verkehrsmittelübergreifende Angebote.</p>	<p>Schon heute ist es möglich, dass Produktmanager in ihrem Büro in Europa sitzen und mit 3-D-Kameras die Produktion ihrer Fabrik in China beobachten. Die moderne Videotechnologie hilft, Zeit und Reisekosten zu sparen.</p>